NIEDERSCHRIFT StuB/0039/2018

über die Sitzung des **Stadtentwicklungs- und Bauausschusses** am 15.11.2018 im Sitzungssaal **des Rathauses**.

Vorsitzender:

Herr Karl-Heinz Brockamp

Ausschussmitglieder:

Herr Matthias Ahlers

Vertretung für Herrn
Thomas Schulze Temming

Herr Bernd Kösters

Herr Peter Rose

Herr Winfried Heymanns

Herr Thomas Walbaum

Frau Margarete Köhler

Vertretung für Herrn Dieter
Brall

Herr Dr. Rolf Sommer

Sachkundige Bürger gem. § 58 Abs. 3 GO NW:

Herr Christof Peter-Dosch

Von der Verwaltung:

Frau Michaela Besecke

Herr Holger Dettmann

Frau Birgit Freickmann

Schriftführerin

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

Herr Brockamp stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

1. **Neubau eines Feuerwehrgerätehauses**

hier: Bericht über das Wettbewerbsergebnis

Frau Besecke verweist auf die Vorstellung des Wettbewerbsergebnisses im Ausschuss für Umwelt-, Denkmal- und Feuerwehrangelegenheiten.

Jetzt würden Vergabeverhandlungen geführt und dann sei, voraussichtlich Anfang nächsten Jahres, in diesem Ausschuss über die Vergabe zu beraten.

Herr Brockamp weist auf die Ausstellung der Pläne und die Präsentation durch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr am 18.11.2018 in der LAWI hin.

**2. 5. Änderung des Bebauungsplanes "Friethöfer Kamp"
hier: Aufstellungsbeschluss und Durchführung der Beteiligungsverfahren**

Nach Erläuterung durch Frau Besecke schließt sich der Ausschuss dem Beschlussvorschlag der Verwaltung an und fasst folgenden

Beschlussvorschlag für den Rat:

1. Für das Plangebiet „Gewerbegebiet Friethöfer Kamp“ wird die Aufstellung der 5. Änderung des Bebauungsplanes „Friethöfer Kamp“ beschlossen. Der Änderungsbereich umfasst die Grundstücke Gemarkung Billerbeck-Stadt, Flur 24, Flurstücke 301, 333, 355 bis 357, 370, 371, 373, 380, 381, 385 bis 392, 394 bis 397, 399 bis 403, 408, 409, 411, 422, 518, 522 bis 529, 537 und 538.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
3. Die Änderung wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt. Nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird in Verbindung mit § 13 Abs. 3 BauGB auf die Umweltprüfung und den Umweltbericht verzichtet.
4. Auf eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB wird gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB verzichtet.
5. Der Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes „Friethöfer Kamp“ und der Entwurf der Begründung werden gebilligt.
6. Nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 BauGB wird die Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt und die berührten Träger öffentlicher Belange werden nach § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Stimmabgabe: einstimmig

**3. 2. Änderung des Bebauungsplanes "Osterwicker Straße"
hier: Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes**

Frau Besecke erläutert das Vorhaben und die Festsetzungen des Bebauungsplanes.

Herr Peter-Dosch teilt mit, dass das Vorhaben in seiner Fraktion ambivalent diskutiert worden sei. Es sei angeführt worden, dass wie bei der geplanten Bebauung an der Coesfelder Straße/Baumgarten scheinbar ein oder andere Gebäude eines gewachsenen Straßenzuges, mit dem man sich identifiziert habe, abgerissen werde und in 20 Jahren mancher Straßenzug nicht wiederzuerkennen sei.

Er persönlich sehe das nicht so dramatisch, er sehe auch die Chance von Nachverdichtung und Schaffung nutzbarer Wohnraumes. Es sollte bei Neubauten darauf geachtet werden, dass die Maßstäblichkeit erhalten

bleibt und sich nicht die Kubatur der Bebauung im vorderen Bereich der Osterwicker Straße weiter durchziehe.

Frau Besecke weist darauf hin, dass nach dem Bebauungsplan bereits heute eine Zweigeschossigkeit zulässig wäre und diese Festsetzung damals bewusst gewählt worden sei, weil die Grundstücke dies bzgl. Ausrichtung und Größe hergeben.

Herr Kösters äußert, dass er keine Bedenken gegen die geplante Bebauung habe. Auf den Grundstücken Osterwicker Straße 10 und 12 sei bereits ein ähnliches Gebäude genehmigt worden. Außerdem könne man froh sein, wenn das bestehende Gebäude ersetzt werde.

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschlussvorschlag für den Rat:

Die Verwaltung wird beauftragt die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Osterwicker Straße“ entsprechend der im Sachverhalt dargelegten Parameter vorzubereiten.

Stimmabgabe: einstimmig

4. Ertüchtigung von Teilstrecken der 100-Schlösser-Route hier: Ergänzung

Auf die Vorberatung im Bezirksausschuss wird verwiesen.
Der Ausschuss fasst folgenden

Beschlussvorschlag für den Rat:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Ausbau der Teilstrecke des Wirtschaftsweges Nr. 571 mit in den Förderantrag aufzunehmen.

Stimmabgabe: einstimmig

5. Mitteilungen

Keine

6. Anfragen

6.1. Sperrung der Hohen Aabrücke - Herr Peter-Dosch

Herr Peter-Dosch führt an, dass die K 72 u. a. wegen der Erneuerung der Hohen Aabrücke gesperrt werde und fragt nach, ob alle Betroffenen über diese Sperrung informiert seien.

Herr Dettmann geht davon aus, dass die Sperrung allen Beteiligten bekannt ist.

6.2. Teilausschreibung der Bepflanzung an der Nikolausstraße - Herr Rose

Herr Rose bezieht sich auf die im Zuge des Neuausbaues der Nikolausstraße ebenfalls ausgeschriebenen Pflanzmaßnahmen und regt an, ökologisch wertvollere Pflanzen vorzusehen.

Herr Dettmann kündigt an, dass im nächsten Jahr im entsprechenden Ausschuss ein Pflanzbeete-Konzept für die gesamte Stadt vorgestellt werde. Dabei werde vermehrt auf die Bepflanzung mit Staudengewächsen gesetzt.

6.3. Baustelle zwischen Ahlers-Kemper und dem Markt - Herr Heymanns

Herr Heymanns weist auf eine Gefahrenstelle im Bereich der Baustelle zwischen Ahlers-Kemper und dem Markt hin und erkundigt sich, wann dort weiter gearbeitet werde.

Herr Dettmann teilt mit, dass die Bauarbeiten im Zeitplan liegen.

6.4. Bürgerradweg an der L 506 - Herr Kösters

Herr Kösters erkundigt sich, wann der Schotter geliefert werde.

Herr Dettmann berichtet, dass die entsprechende Firma den Zuschlag für den Abbruch in Billerbeck nicht erhalten habe und deshalb die fehlenden Mengen bislang nicht liefern konnte. In den nächsten Tagen erfolge aber eine andere Abbruchmaßnahme mit der Möglichkeit der Lieferung des noch fehlenden Schotters.

Karl-Heinz Brockamp
Ausschussvorsitzender

Birgit Freickmann
Schriftführerin